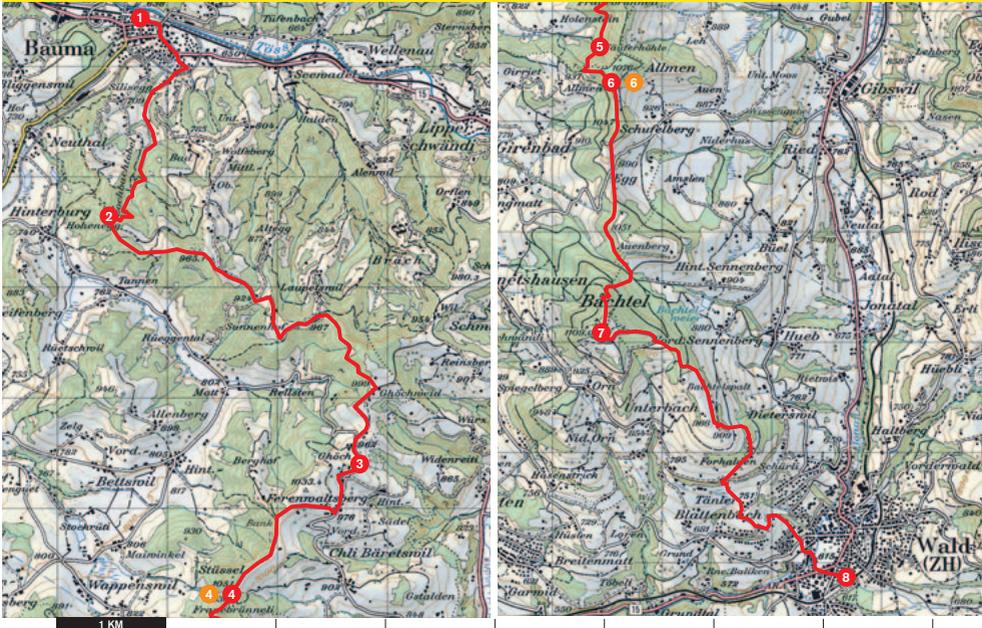


BACHTEL

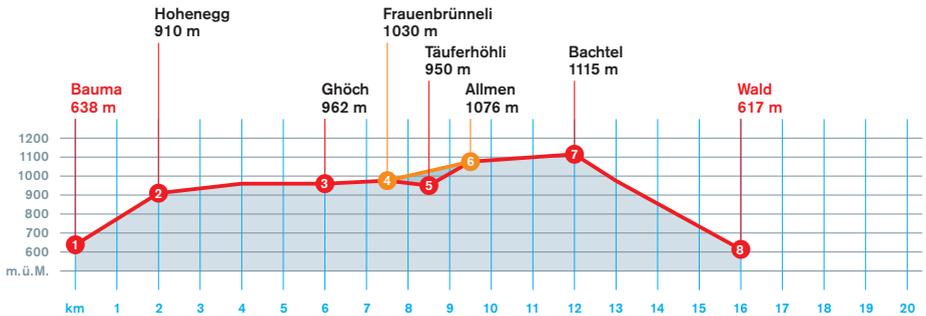


Bauma → Täuferhöhle → Wald

| Stationen | Dauer/h | Gesamt/h | |
|-----------------|---------|----------|--|
| 1 Bauma | | 0:00 | |
| 2 Hohenegg | 1:00 | 1:00 | |
| 3 Ghöch | 1:00 | 2:10 | |
| 4 Frauenbrünnli | 0:25 | 2:35 | |
| 5 Täuferhöhle | 0:20 | 2:55 | |
| 6 Allmen | 0:35 | 3:30 | |
| 7 Bachtel | 1:00 | 4:30 | |
| 8 Wald | 1:15 | 5:35 | |

Auf einen Blick

| | |
|----------------------------------|------------------|
| Schwierigkeit | ★★★★ |
| Distanz | 16 km |
| Bergauf | 800 m |
| Bergab | 820 m |
| Karte | Rapperswil 226 T |
| ZAW-Karte Zürcher Oberland Nr. 6 | |



**BACHTEL**

Vom Tösstal zur Täuferhöhle und auf den Bachtel

Vom Bahnhof Bauma folgen wir einem Guyer-Zeller-Weg, der die Schleife der Uerikon-Bauma-Bahn kreuzt und durchs wilde Tobel des Lochbachs über neue Eisenleitern und Brücken hinauf zur Hohenegg führt. Weiter gehts über den Sunnehof zur Ghöchweid. Wir sehen weit ins Tössbergland und zu den Alpen. Bald erreichen wir das Ghöch und die Anhöhe der Bank. Auf Wiesen- und Waldwegen führt die Route über die Allmenkette Richtung Frauenbrünneli. Von hier geht es einen waldigen Steilhang hinunter zur Täuferhöhle unter einer mächtigen Nagelfluhwand. Der Weg hält nun in südlicher Richtung auf die Egg zu und weiter zum Bachtel. Über die Terrassen am Sonnenhang wandern wir talwärts durch den Wald zum Bachtelspalt. Über den Tändler, wo wir einen prächtigen Ausblick in die Tiefe haben, erreichen wir Wald.